



Ein Schoolmeister geht

Foto: Harald Sies

Sicherheit beim Radfahren



Wird aus AKN S-Bahn?



Hobby-Imker in Ellerau



1000 Krokusse blühen





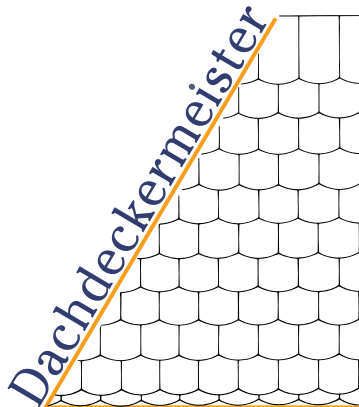
Mercedes-Benz



**Autohaus
PAASCHE**

Autorisierter Mercedes -Benz
PKW Verkauf und Service
Autorisierter Mercedes -Benz
Transporter Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service

Autohaus Paasche GmbH
Buchenweg 19 · 25479 Ellerau
Telefon: 04106 77850 · Telefax: 04106 74932
www.paasche.de · info@paasche.de



**Dirk
Plescher**

- *Dachdeckungen aller Art speziell Schiefer und Biberschwanz*
- *Metallsonderabkantungen*
- *Dachrinnen und Fallrohre*
- *Schornsteinverkleidung*
- *Flachdachabdichtung*
- *Fassadenverkleidung*
- *Balkonsanierung*
- *Solaranlagen*

Hohenhorsterweg 2a • 25485 Bilsen

Tel. 04106 - 999 86 28 • Mobil 0171 - 571 28 91

leitartikel

Wann kommt die S-Bahn nach Ellerau?..... 3

porträt

Een Schoolmeister geht –
Elleraus Schulleiter Hans-Jürgen Büll
geht in den Ruhestand 7

Ein naturverbundenes Hobby –
Imker Dr. Jens Gräper 23

ellerauer glosse

Stammtischgespräch..... 13

fotogalerie 16/17

lokales

Neubau eines Schulzentrums mit Kindergarten
in Ellerau? 19

„Norderstedter Tafel“ in Ellerau 27

gedicht

Krokusse 15

verkehrssicherheit

Achtung Radfahrer! 21

Erweiterung der überdachten Fahrradabstellanlage 21

terminkalender 29

impresum 31

ankündigungen

Matjesessen 26

Grillfest für Mitglieder..... 26

*Das Titelfoto zeigt Hans-Jürgen Büll in der Rolle als
Johann in „Eeten för een“. Foto: Harald Sies*

Wann kommt die S-Bahn nach Ellerau?



Diese Frage enthält schon einen Schuss Optimismus, denn die Nachrichtenlage der letzten Monate ließ daran zweifeln, dass es überhaupt in überschaubarer Zeit einen Ausbau und eine Elektrifizierung der AKN-Strecke von Eidelstedt bis Kaltenkirchen gibt. Als sich das Kieler Verkehrsministerium im Frühjahr 2010 dafür stark gemacht hatte, keimten Hoffnungen auf, dass dieses auch für Ellerau so wichtige Projekt mindestens bis zum Ende dieses Jahrzehnts realisiert werden würde.

Es schien alles ganz logisch: Mit der Elektrifizierung der Strecke und der Umwandlung des Wagenparks in richtige S-Bahnzüge wird auch das Problem der regelmäßigen Durchfahrt von Zügen von Kaltenkirchen bis in die Hamburger City elegant gelöst, und zwar ohne zusätzliche Belastung des Streckenabschnitts zwischen Eidelstedt und dem Hamburger Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof kommend endet die Linie S 21 dann nicht an der Haltestelle Elbgaustraße, sondern schwenkt in Eidelstedt in Richtung Kaltenkirchen ein.

Beflügelt wurden diese Aussichten von dem Umstand, dass die AKN spätestens ab 2017 ihren Wagenpark erneuern muss. Dabei schien es nur schwer vorstellbar, dass sich die Bahngesellschaft noch einmal für die Neubeschaffung der bisherigen oder ähnlicher Dieseltriebwagen entscheidet, die dann wieder 30 Jahre oder länger laufen müssten. Und Ellerau konnte zusätzlich Hoffnung schöpfen, dass mit dem Streckenausbau auch endlich die Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs im Zuge der Ellerauer Straße/ Bahnstraße in Angriff genommen würde.

Nach der allgemeinen Aufbruchsstimmung zu Anfang letzten Jahres wurde es im weiteren Verlauf recht still um das ehrgeizige Projekt. Das lag nicht zuletzt an den Eigentumsverhältnissen bei

Fortsetzung Seite 5

alte
Serien



u.a. von Villeroy & Boch - Rosenthal - Fürstenberg - englische und skandinavische Serien

Ihre Porzellanbörse in Henstedt-Ulzburg

Markenporzellan
An- u. Verkauf

Haben Sie nicht alle Tassen im Schrank?

Wir können Ihnen helfen! Wir führen viele Auslauferien, die es im öffentlichen Handel nicht mehr gibt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Patricia Drosdatis

Porzellanbörse alteserien.de • Philipp-Reis-Straße 11
24558 Henstedt-Ulzburg (Süd) • Telefon (0 41 93) 75 79 40

www.alteserien.de

Dirk Gluderer Immobilien

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.



Makler & Hausverwalter

www.Gluderer-Immobilien.de

Harksheider Weg 134
25451 Quickborn
Tel. 04106 /3006

Wir können das!



Persönlich & Fair – Ihr starker Partner seit 1992

Vermieten · Verkaufen · Verwalten

Wohn- und Gewerbe-Immobilien, Anlageobjekte, Zinshäuser - Miethaus- und WEG Verwaltung

ABGEBRANNT?

VERSICHERUNG ZU TEUER?

SPAREN SIE BIS ZU 200€ IM JAHR!

PRIVATE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Für Familien ab 67,97 € / Jahr - 10 Mio. Euro Personen-, Sach- u. Vers.Schäden

Für Singles ab 54,38 € / Jahr - 10 Mio. Euro Personen-, Sach- u. Vers.Schäden

Für Senioren ab 38,08 € / Jahr - 3 Mio. Euro Personen-, Sach- u. Vers.Schäden

HAUSRATVERSICHERUNG

Versicherungssumme bis 50.000 € ab 57,23 € / Jahr

Versicherungssumme bis 75.000 € ab 85,85 € / Jahr

(Feuer, Einbruch-Diebstahl, Beraubung, Leitungswasser, Sturm/Hagel) OHNE generellen Selbstbehalt! --> Inklusive Unterversicherungsverzicht bei mindestens 700 € je Quadratmeter Wohnfläche. --> Inkl. Gewitterüberspannung. --> Inkl. Diebstahl aus Pkw bis 600 €. --> Inkl. Urlaubsrückreisekosten bis 3.000 €. --> Inkl. Wertsachen bis 20% der Versicherungssumme. --> Einschluss Glasbruch und Fahrrad-Diebstahl möglich

GEBÄUDEVERSICHERUNG

Versicherungssumme bis 160.000 € ab 87,29 € / Jahr

(Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel) OHNE generellen Selbstbehalt!
--> Inkl. Beitragsfreie Feuerrohbauversicherung. --> Inkl. Gewitterüberspannung
--> Inkl. Fußbodenheizung. --> Inkl. Aufräum-, Abbruch- und Bewegungskosten.
--> Inkl. Nutzwärme (z.B. Kamin). Für Wohngebäude bis 10 Jahre Alter.

IST IHRE KFZ-VERSICHERUNG AUCH ZU TEUER???

SIE KÖNNEN WECHSELN! ZUM 1. JANUAR 2012

Mit Hilfe unseres Beitragsvergleichsprogramms
ermitteln wir für Sie **KOSTENLOS** den **PREISWERTESTEN**
Anbieter aus ca. 70 Versicherungen!

RUFEN SIE UNS AN! WIR BERATEN SIE GERN!



SSB VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

AN DER GRONAU 2 - 25479 ELLERAU

TEL: 04106 / 76 85-0 FAX: 04106 / 76 85 20

der AKN – die Bahngesellschaft gehört bekanntlich je zur Hälfte den Ländern Schleswig-Holstein und Hamburg – sowie der besonderen politischen Lage in Hamburg zum Ende des letzten und zu Anfang dieses Jahres. Ende 2010 wurde immer deutlicher, dass mindestens bis zur Hamburger Bürgerschaftswahl im Frühjahr 2011 keine entscheidenden Fortschritte zu erwarten waren.

Eher schien das Gegenteil der Fall. Noch ehe nämlich der neue Hamburger Senat überhaupt handlungsfähig war, gab es irritierende Nachrichten aus der Bundeshauptstadt. Eine Delegation des Kieler Verkehrsministeriums brachte die für Hamburg und Schleswig-Holstein eigentlich frohe Kunde mit, dass der Bund den Bau einer S-Bahn von Hamburg nach Bad Oldesloe mit ansehnlichen Zuschüssen unterstützen werde. Vom Ausbau der AKN, der in diesem Zusammenhang meistens mit erwähnt wurde, war nicht die Rede. Das stand – so hieß es – nicht auf der Tagesordnung.

Dies kam angesichts des bis 2010 erkennbaren Planungsstandes auch nicht völlig überraschend. Zwar war bekannt geworden, dass der AKN von den Anteilseignern für eine „Vorentwurfsplanung“ insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung gestellt worden sind. Jedoch gab es verwertbare Ergebnisse der Planung, auf deren Basis man einen Antrag auf Fördermittel stellen konnte, bislang nicht.

Vor diesem Hintergrund wurde zwischenzeitlich darüber spekuliert, ob Hamburg als wesentlicher Anteilseigner letztlich doch nur am Ausbau der Hamburg-internen Schnellbahnlinien interessiert sei. Unzweifelhaft erschien jedoch stets, dass eine Entscheidung zugunsten des AKN-Ausbaus in hohem Maße vom politischen Druck auf schleswig-holsteinischer Seite abhängt. Insoweit gab es in jüngster Zeit wieder ermutigende Zeichen. So hat sich nach der CDU auch die FDP-Landtagsfraktion Ende März klar für eine schnellstmögliche Elektrifizierung der Strecke bis Kaltenkirchen ausgesprochen.

Erfreulich ist auch, dass sich inzwischen die AKN selbst zu Wort gemeldet und nach Verlautbarungen der Presse erklärt hat, dass sie „mit Hochdruck“ an dem Projekt arbeite und ein Start der S-Bahn von Hamburg nach Kaltenkirchen ab 2017 durchaus noch möglich sei. Wichtigste Voraussetzung für eine positive Entscheidung dürfte

allerdings ein günstiges Ergebnis der noch ausstehenden Kosten-Nutzen-Bewertung für das Projekt sein. Und diese Bewertung kann voraussichtlich erst zur Mitte des Jahres unter Einbeziehung der dann zu erwartenden Kostenplanung in Auftrag gegeben werden. Man wird sich also bis zu einem wie immer gearteten Ergebnis noch etwas gedulden müssen.

Obwohl zum Frohlocken noch kein Anlass besteht, dürfte sich eine gemeinsame Anstrengung aller beteiligten Kräfte lohnen. Vor allem ist es an der Zeit, die kommunale Ebene zu beteiligen. Immerhin hat sich die AKN bereit erklärt, in einer Konferenz Ende Mai dieses Jahres den derzeitigen Stand der Planung den politischen Vertretern der betroffenen an der AKN liegenden Städte und Gemeinden vorzustellen.

Das kann aus Sicht des Bürgervereins nur der Anfang sein. Der BVE tritt dafür ein, die weitere Diskussion in die Öffentlichkeit zu tragen. Denn die Erfahrungen und Probleme bei anderen größeren Projekten im Bahnbau aus jüngster Zeit und an anderer Stelle haben gezeigt, dass die betroffene Bevölkerung ein berechtigtes Interesse besitzt zu erfahren, was da eigentlich im Detail geplant wird, also am Planungsprozess teilzuhaben und nicht vor ein vollendetes Ergebnis gestellt zu werden. Packen wir es an!

Joachim Wehner



Bürgermeister Eckart Urban ehrt den BVE-Vorsitzenden Joachim Wehner aus Anlass seines 10-jährigen Jubiläums als Gemeindevertreter.

Foto: Heike Schröder



Inhaber: Klaus Kramer

Motor- und Gartengeräte

Beratung • Verkauf • Service
Inzahlungnahme • Ersatzteile • Verleih

Vor dem Bahnhof 10 · 26749 Ellerau

Telefon: 04106 79 75 72

Täglich ab 9 Uhr geöffnet

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Fliesenparadies

K.- H. Voß GmbH Fliesen • Marmor • Mosaik

Wir renovieren Bad, Küche, WC,
alles aus einer Hand
zum Festpreis.

**Mo. – Sa. 9 – 12 und 14 – 17 Uhr,
Mi. und Sa.- nachmittag geschlossen**

Werner-v.-Siemens-Str.9, 25479 Ellerau,
Tel. 04106/71644

www.fliesenparadies-voss.de



25451 Quickborn
Gewerbegebiet Nord
Borsigkehe 2
Telefon 04106 - 7 56 13
Telefax 04106 - 7 55 98

- Maischolle
- Maischollenfilet
- Matjes aus Holland
- Matjes hausgemacht

Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. von 8 bis 16 Uhr, Do. + Fr. von 8 bis 18 Uhr
und Sa. von 8 bis 12 Uhr, Mo. geschlossen.

HOTEL - RESTAURANT



Mittagstisch Di.-Fr. 12-15 Uhr ab 5,80 €
Hotelzimmer ab 39,- € **auch Außer-Haus Verkauf**

H
O
T
E
L

Wir bieten Räumlichkeiten für
Feiern, Tagungen und Schulungen.
120 Sitzplätze stehen zur Verfügung.

NEU!!! Wieder Pizza!!!

**Mittagstisch ab 5,80 €
Salat vom Buffet inklusive !!!**

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 12 - 15 u. 17 - 23 Uhr
Sa./So. u. Feiertags 12 - 23 Uhr

Tel. 04106 / 79 85 81

Berliner Damm 2a · 25479 Ellerau

Een Schoolmeister geht – Elleraus Schulleiter Hans-Jürgen Büll geht in den Ruhestand

12 Jahre leitete Hans-Jürgen Büll unsere Grundschule. Jetzt verlässt er mit 63 Jahren die berufliche Bühne. Mit ihm geht ein Schulmeister im besten Sinne des Wortes in den Ruhestand. Er hinterlässt tiefe Spuren, aber dennoch keine Schatten.

Seine Kindheit verlebte Hans-Jürgen Büll in Kurburg, einem kleinen Ortsteil von Dannewerk bei Schleswig mit einer einklassigen Dorfschule. Beeindruckender aber als der Umstand, dass er dort mit allen Schülern der 1. bis zur 9. Klasse gemeinsam in einem Raum unterrichtet wurde, war für ihn die Persönlichkeit des Lehrers. Dieser ließ seine Schüler teilhaben am Leben außerhalb des Klassenzimmers, weckte Interesse für allerlei kurzweilige und nützliche Nebensächlichkeiten wie Imkerei und Angeln.

Nie kam für Hans-Jürgen Büll ein anderer Beruf in Frage als der des Lehrers. Er kannte gar keinen anderen akademischen Beruf. Und ein akademischer Beruf musste es für den einzigen Abiturienten in seinem dörflichen Umfeld schon werden. Denn Abitur bedeutete in der damaligen Zeit Verpflichtung zum Studium. Nichts lag also näher als die Entscheidung für den Beruf, den er seit Beginn seiner Schulzeit erlebt hatte und der zudem in seinem Fall verkörpert wurde von einem Lehrer, über den er noch heute mit großer Hochachtung und Zuneigung spricht.

Nach Abschluss seines Studiums in Kiel, wo er mit seiner Frau vergleichsweise komfortabel in deren Dienstwohnung leben konnte,



Hans-Jürgen Büll an seinem Schreibtisch in der Schule

Fotos: Klaus Harms

trat er seine erste Lehrerstelle in Norderstedt an. Er hatte im Studium Deutsch und Geographie als Fächer gewählt und sich speziell in Niederdeutsch prüfen lassen. Unterrichtet hat Büll aber im Laufe seines langen Lehrerlebens außer Musik wohl alles, was auf dem Lehrplan steht.

Nach acht Jahren in Norderstedt wurde er nach Alveslohe berufen, wo er später ein eigenes Haus bezog und 18 Jahre die Schule leitete.

Fortsetzung Seite 9



Seniorenresidenz Ellerau



Betreuung, Pflege und menschliche Nähe

Die Seniorenresidenz Ellerau, im Sommer 2009 eröffnet, ist eine moderne Pflegeeinrichtung mit 86 Pflegeplätzen und 25 Service-Wohnungen. In freundlichen und attraktiven Räumlichkeiten können Sie komfortabel und bestens umsorgt das Alter genießen.

Gut versorgt in der Seniorenresidenz Ellerau:

- 80 moderne Einzelzimmer mit Bad
- 6 gemütliche 2-Zimmer-Pflegeappartements
- hauseigene Küche und Wäscherei
- 25 Service-Wohnungen im anliegenden Gebäude
- ruhige, aber zentrale Lage
- Friseur und Fußpflege im Haus
- vielfältiges Veranstaltungsangebot
- gute Anbindung an Hamburg per öffentlichem Nahverkehr oder A 7

**Hausbesichtigung
auch am Wochenende
von 13 bis 17 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie!**



Finkenweg 1 - 3 Telefon 0 41 06/79 99-0
25479 Ellerau Telefax 0 41 06/79 99-3127

info@seniorenresidenz-ellerau.de
www.seniorenresidenz-ellerau.de

Entsprechend seinem Verständnis vom Lehrerberuf als einer universellen Bildungsinstitution beteiligte er sich auch an außerschulischen Aktivitäten im Dorf. Er wurde in Alveslohe zur personellen Verkörperung alles Kulturellen: Er machte Kabarett und hielt in Vertretung des Bürgermeisters staatstragende Reden anlässlich des Volkstrauertages. An einem Manko allerdings wäre seine Wahl zum Alvesloher Schulleiter fast gescheitert: Gegenüber dem Schulleiterwahlausschuss hatte er bekennen müssen, dass er zwar zu manchem fähig sei, aber zum Chorleiter absolut nicht taugte. Als Dirigent der Schule machte er allerdings eine hervorragende Figur.

Dass die niederdeutsche Sprache, mit der sich der kleine Hans-Jürgen im Elternhaus und im Dorf verständigte und der Hochdeutsch erst in der Schule lernte, nicht in Vergessenheit gerät und vor dem Aussterben bewahrt wird, ist ihm ein großes Anliegen. Das „Plattdeutsche“ zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben und lässt sein urkomisches schauspielerisches Talent erst voll zur Geltung kommen.

Sein erster Bühnenauftritt, der ihm aus der 4. Klasse in Erinnerung geblieben ist, galt dem „Fleutenpieper“. Als Jugendlicher wirkte er in der dörflichen Theatergruppe der Feuerwehr mit. Als Prüfungsfach im Lehrerexamen wählte er „Niederdeutsch“, und er war ganz offiziell „Niederdeutsch-Beauftragter“ der Schulen des Kreises Segeberg.

Hans-Jürgen Büll kennt alle regionalen Unterschiede der niederdeutschen Sprache, die von Dorf zu Dorf unterschiedliche Nuancen aufweist. Aufgewachsen ist er mit Schleswiger Platt. Seinen heutigen Dialekt stuft er selbst als „Oxford-Platt“ ein, womit er wohl das gepflegte, nicht zu sehr von örtlichen Besonderheiten geprägte Platt der „gebildeten Oberschicht“ versteht. Und wenn er in öffentlichen Auftritten auf den ehemaligen Bürgermeister Thormählen mit dessen dithmarscher Platt trifft, klingt es, als redeten sie in unterschiedlichen Sprachen aneinander vorbei. Beide Widersacher bestehen darauf, das einzig wahre Platt zu sprechen; aber verstanden haben sie sich trotzdem hervorragend. Die plattdeutschen Abende dieser beiden Protagonisten, zum Teil mit Verstärkung aus dem Lehrerkollegium und durch Dr. Merkel, werden als Höhepunkte in die Annalen der Ellerauer Kulturgeschichte eingehen. Unvergessen bleiben die Frotzeleien zwischen Torsten Thormählen und Hans-Jürgen Büll über den platt-

deutschen Akzent des jeweils anderen. Mit der derben Ironie eines Dithmarschers kommentiert Torsten Thormählen heute diese kleinen Bühnen-Scharmützel als „spontane Kabbelei, die in aller Regel aus dem Neid eines Schleswiger Platt sprechenden Schulmeisters gegenüber der perfekten Aussprache eines in Dithmarschen geborenen Bürgermeisters herrührte“. Nebenbei dienten diese Veranstaltungen gemeinnützigen Zwecken, zum Beispiel der Finanzierung einer kleinen Schulbühne. Unvergesslich bleibt auch Bülls Auftritt als Johann in „Eeten för een“, einer von ihm selbst umgeschriebenen und mit zahlreichen lokalen Anspielungen gewürzten plattdeutschen Fassung von „Dinner for one“, zuletzt öffentlich dargeboten beim Bürgerempfang des Vereins „Wir für Ellerau“ im Februar dieses Jahres. Unterstützt wurde er dabei von der stellvertretenden Schulleiterin Rosemarie Nowak als Miss Sophie und dem Musiklehrer Ulf Grapenthien als Erzähler.

Büll führte in seiner Schule eine Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaft ein, die großen Zuspruch fand. Der ehemalige Teilnehmer Mika Ole Steensen bedauert, dass der „sehr nette Plattdeutschlehrer“ in Rente geht, - hatte Mika doch sogar seinen Vater aufgefordert, mit ihm Plattdeutsch zu reden, um für den plattdeutschen Vorlesewettbewerb zu üben. Leider schwindet bei den Schülern das Interesse am Plattdeutschen. Denn was die plattdeutsche Sprache betrifft, gehören die Ellerauer Schüler zu den „bildungsfernen Schichten“: Kaum einer spricht zu Hause oder auf der Straße noch „platt“. Aber Büll könnte sich für die Zukunft vorstellen (vielleicht im Rahmen von VHS-Kursen), auch „gebildeten“ Ellerauern beizubringen, plattdeutsch zu verstehen, zu sprechen und zu schreiben. Das Ohnsorg Theater würde ihm für die Erweiterung seiner Klientel dankbar sein.

Als verantwortlicher Leiter der Schule hat Hans-Jürgen Büll mit Ideenreichtum und Durchsetzungsvermögen viel bewegt. Dabei entspringt sein Durchsetzungsvermögen nicht einer aufgesetzten Autorität, sondern seinem menschlichen Wesen, seiner unkomplizierten und freundlichen Art, die sein Gegenüber schnell einnimmt. Der Funke springt über, die Chemie stimmt einfach. Die langjährige Schulsekretärin Frau Baierlein preist „die humorvolle, sehr menschliche und gerechte“ Seite ihres Chefs, „dessen Tür jederzeit für Kinder, Eltern und Kollegen offen stand“. Auf der Grundlage eines vertrauensvollen Miteinander habe er



Hotel Kramer's Gasthof

Dorfstraße 24 · 25479 Ellerau
Telefon 04106-721 32 und 799 68-0
Fax 04106-721 54
www.Hotel-Kramers-Gasthof.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. ab 16.00 Uhr · So. 10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag nachmittags geschlossen.

Einzel- und Doppelzimmer

Familienfeiern

Festsaal und Clubräume
bis 250 Personen

Bundeskegelbahn



... mit und in der Natur

Coaching

Persönliche Entwicklung
Ziele finden & erreichen
Herausforderungen meistern

Gartentherapie

Seminare & Gartenclubs
Natur erleben
Die Sinne schärfen

Informationen & Termine

Judith Mischke
04106 • 12 52 46
Lohering 11 • 25479 Ellerau
www.aufbluehen.eu

Sie möchten Ihrem **Leben** eine neue **Richtung** geben, suchen nach beruflicher oder privater **Neuorientierung**? Als persönlicher Coach unterstütze ich Sie professionell **auf Ihrem individuellen Weg**.

Die heilsamen Kräfte der Natur spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie helfen, einen **klaren Kopf** zu bekommen, **Ruhe** zu finden, **mit allen Sinnen** zu genießen und daraus **Energie für Neues** zu schöpfen. Gemeinsam graben wir Ihre verschütteten **Wünsche** aus – damit Sie wieder **aufblühen**.

Ich freue mich auf Sie!

Judith Mischke

selbstständiges Arbeiten und erfolgreiches Zusammenwirken ermöglicht und durch „sein Talent zum Improvisieren viel Abwechslung, Freude und Leichtigkeit in den Schulalltag gebracht.“

Viele Einrichtungen und Projekte werden mit dem Namen des Schulleiters Büll verbunden bleiben: Die Einführung der offenen Ganztagschule in Kooperation mit der VHS, die Einrichtung einer Mensa, die Kooperation der Grundschule mit der betreuten Halbtagschule, den Kindertagesstätten und der Minischule, der Einbau einer kleinen Schulküche, das Projekt JEKI („Jedem Kind ein eigenes Instrument“), die Gründung eines Schulorchesters (auch unterstützt durch Spenden des BVE). Alles dies war nur realisierbar aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den kommunalpolitischen Entscheidungsträgern, namentlich mit den früheren Bürgermeistern Exler und Thormählen, und mit den Elternvertretern. Auch beim gegenwärtigen Bürgermeister Urban fand Büll stets ein offenes Ohr für die Belange der Schule.

Über das Engagement der Elternvertreter spricht Hans-Jürgen Büll sehr positiv, zum Beispiel deren Mitwirkung beim Sommerfest. Und im vergangenen Jahr stand er Schulter an Schulter mit der Vorsitzenden des Schullehrerbeirats Christina Kronsbein, um bei den Gemeindevertretern – am Ende erfolgreich – für zwei kleine Kunstrasenplätze auf dem Schulhof zu werben. Christina Kronsbein ihrerseits denkt gerne an die Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen Büll zurück und bedankt sich dafür, dass er den Ideen der Elternvertretung stets „mit offenen Ohren und offenen Armen begegnet“ ist und „viele Projekte zum Wohle der Ellerauer Kinder“ durchgeführt werden konnten.

Umgekehrt brachte sich Büll nicht nur als unterrichtender Lehrer in die Schulgemein-

schaft ein. Er war sich nicht zu schade, beim Schulfasching mit tollen Kostümierungen aufzufallen. Dem früheren Schüler Luca Baumann ist besonders seine Verkleidung als Putzfrau und die als Schneewittchen (garniert von den Lehrerinnen als Zwerge) in Erinnerung geblieben. Gleichermäßen fasziniert waren Eltern und Schüler von seinem phänomenalen Namensgedächtnis. Jeden Schüler, alle Eltern kannte er mit Namen. Nach dem Urteil der Viertklässler Jason Dominick und Marcel Hahn war Herr Büll einfach ein „super Direktor“, der auch „tolle Vertretung gemacht“ hat. Und Luca fügt hinzu, dass er „oft sehr lustig mit seinen plattdeutschen Worten war“ und „immer da war, wenn man ihn brauchte“.

Gegenüber den ständig neuen Verordnungen und Vorgaben der Kultusbehörde in Kiel hat sich Büll stets eine kritische Distanz bewahrt. Nicht alles, was aus dem Ministerium und den pädagogischen Hörsälen kommt, sei gut für den Schulalltag. Er hat sich nicht von der Theorie der Pädagogik verdrehen lassen, die alle paar Jahre mit vermeintlich neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen aufwartet, um nach einiger Zeit wieder am Ausgangspunkt anzukommen und diese längst bekannte Erfahrung nun als neue Weisheit preist. Hans-Jürgen Büll hat nicht den theoretischen Pädagogen verkörpert, sondern einen Lehrer und Schulleiter „gelebt“ – vorbildlich und authentisch.



Hans-Jürgen Büll bei der Siegerehrung zum Vorlesewettbewerb 2010 des BVE

Fotos: Janina Hahn

Nun fällt der Schulkorridor. Unter dem Beifall der Ellerauer tritt ein Großer ab. Noch einmal verneigt sich Hans-Jürgen Büll mit einer tiefen Verbeugung vor den Ellerauern: „Ich war gerne in Ellerau. Das können Sie ruhig so schreiben – ohne Schmus.“

Eine neue Bühne wartet auf Hans-Jürgen Büll. Zusammen mit seiner Frau wird er es

Fortsetzung Seite 12

genießen, durch weniger Termine gebunden zu sein und mehr Zeit zu haben für persönliche Interessen. Der Garten will gepflegt sein; neue Kochrezepte müssen ausprobiert werden; viele weiße Flecken auf der Landkarte warten auf Entdeckung, besonders in Deutschland. Verlockend wäre auch eine Beschäftigung mit Kalligraphie, um der Nachwelt die wunderschöne Handschrift Hans-Jürgen Bülls zu überliefern. Für alle diese Unternehmungen wünschen wir Hans-Jürgen Büll und seiner Frau ein hinreichendes Maß an Gesundheit und so viel Freude, wie wir mit ihnen gehabt haben.

Da sich die Bülls stark in Ellerau sozialisiert fühlen, haben wir die Hoffnung, das Pensionärsehepaar noch häufig in Ellerau

anzutreffen. Das Versprechen, auch in Zukunft den jährlichen Vorlesewettbewerb des BVE zu unterstützen, zumindest als Juror zur Verfügung zu stehen, hat er uns bereits gegeben. Und für die Schule wünschen wir uns als Nachfolger einen geklonten Hans-Jürgen Büll.

Heiner Hahn

Das Gespräch mit Hans-Jürgen Büll führten Klaus Harms und Heiner Hahn.

Seit 30 Jahren in Ellerau



Kosmetik im Rhythmus der Naturgesetze

- **Spezialbehandlungen wie:**
 - Meso-Beauty Lifting
 - Sauerstoff-Transmission
 - Fruchtsäure-Peelings
- **med. Fußpflege (auch Diabetiker)**
- **Maniküre**
- **Körperbehandlungen**

Lassen Sie sich und Ihre Haut verwöhnen

Termine nach Absprache unter Telefon
04106-71652

Skandinavienallee 5 • 25479 Ellerau • www.Kosmetik-Lauk.de

seit 35 Jahren ...



Erhard P. Kelm
Königsberger Str. 2
25470 Ellerau

Tel. 04106/ 7 26 26
Fax. 04106/ 7 49 60

Unser Service für Sie

⇒ Kostenlose Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie z.B.
5% Rabatt auf frei verkäufliche Arzneimittel

[www.krumbek -apo.de](http://www.krumbek-apo.de)

⇒ Jeden Monat Sonderangebote
⇒ Arzneimittelbestellung online
⇒ Breites Sortiment an Homöopathie
⇒ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
⇒ Inkontinenzberatung mit Musterabgabe
⇒ **Geschenkgutscheine für jede Gelegenheit**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.30 und Sa. von 8.30 bis 12.30

Stammtischgespräch

Alfons:

Sag mal, Baldur, Du hast doch bei unserem letzten Stammtisch für eine Mauer zwischen Ellerau und Quickborn plädiert. Dein scherzhafter Wunsch ist schon Realität geworden – dank der AKN.

Baldur:

Ja, das habe ich auch gesehen. Erst wurde der Übergang Am Felde / Bahnstraße geschlossen. AKN-Antrag – Gerichtsurteil – Zaun aufgestellt – zu! Und nun das Gleiche am Ellerauer Bahnhof – ohne Vorankündigung.

Dietmar:

Kommt keiner mehr rüber auf die Quickborner Seite der Bahnstraße. Zu den „Quickborner Autoteilen“ und zur Kinder-Boutique „Kunterbunt“ musst du jetzt einen riesigen Umweg durch die dreckige Unterführung machen.

Baldur:

In Ellerau ist eben immer was los. Nur geht es manchmal in die falsche Richtung.

Clemens:

Mensch, seht das doch mal positiv. Die Zäune fördern doch den Fremdenverkehr. Die Leute reisen für viel Geld nach China, Troja und sonst wo hin, um sich alte Mauern anzusehen. Manche wünschen sich sogar die Mauer in Berlin zurück. Und wir haben jetzt in Ellerau den Knüller schlechthin: eine Gitterwand wie in Guantanamo.

Alfons:

Das ist aber reichlich zynisch. Wir müssen uns doch nicht alles von den Amerikanern abgucken.

Clemens:

Naja, war ja nur ein kleiner Scherz. Aber im Ernst. Mein Kaninchen Mümmel lebt auch hinter so einem Zaun. Und das schaut mich immer ganz fröhlich an.

Baldur:

Aber nur, wenn du mit den Möhren kommst. Glaubst du etwa, dass auch



nur ein einziger Quickborner an den Zaun kommt, um uns Ellerauer mit Schokolade zu versorgen?

Alfons:

Nee, erstens haben die selber keine Schokolade mehr, weil die Schokoladenfabrik dicht ist. Und zweitens ginge das gar nicht, weil noch die Schienen dazwischen sind – wie ein alter Burggraben.

Dietmar:

Immerhin bleibt uns Ellerauern ja noch die nördliche Richtung als Rückzugsgebiet. Dann müssen wir uns eben mit den Alveslohern verbrüdern. Die sollen ganz nett sein. Schließlich wohnt unser Schulmeister auch da.

Alfons:

Ich sehe das politisch: Für die Quickborner Bewohner der Bahnstraße hat die Schließung doch nur Nachteile. Vielleicht merken sie nun endlich, dass es auch in ihrem Interesse ist, wenn die AKN statt des höhengleichen Bahnübergangs am Ortseingang eine Tunnellösung bekäme.

Clemens:

Ich wäre da nicht so optimistisch. Die Bahnstraße scheint den Quickbornern doch völlig wurscht zu sein. Die hatten uns ja auch versprochen, die Grundstücke entlang der Bahnstraße für den neuen Fuß- und Radweg zum Gewerbegebiet östlich der Autobahn zu beschaffen. Nun ist der Weg in der Mitte fertig; an beiden Enden kann aber nicht weiter gearbeitet werden, weil die Grundstücksrechte fehlen. Wie in Schilda.

Baldur:

Was lernen wir daraus? Wir sollten uns nicht auf die Quickborner verlassen. Selbst ist der Mann. Auch beim Trinken. Prost!

Heiner Hahn

Elektro Bollmann GmbH



- Elektrotechnik
- Kundendienst
- Netzwerk-/Datentechnik
- Telekommunikation
- Hausgeräte
- Multimedia
- TV / SAT
- Reparatur

1952
-
2011

Über
55 Jahre
im Steindamm die Nr. 1

Steindamm 1 - 3 · 25479 Ellerau

Tel. 04106 - 7 11 98

Fax 04106 - 7 18 91

Internet: www.Elektro-Bollmann.de

E-Mail: info@elektro-bollmann.de

Gut für die Region.

www.spk-suedholstein.de



Sparkasse
Südholstein



Hochbau · Umbau · Schlüsselfertiges Bauen

Hamburger Weg 4 · 25479 Ellerau
E-Mail: info@baugeschaeft-jens-wrage.de

☎ (041 06) 7 24 64
Fax (041 06) 7 82 84



Lange gut leben in Ellerau



- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Ersatzpflege zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Palliativpflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Alltagshilfen
- Pflegeberatung
- Betreutes Wohnen
- Hausnotruf
- 24-Stunden erreichbar

DRK- Pflegedienst West
Pflege zu Hause
Berliner Damm 2 i
25479 Ellerau
Tel: 04106- 71601

E-Mail: Pflege-zu-Hause@drk-segeberg.de
Internet: www.drk-segeberg.de

Krokusse

Wohl tausend Krokuszwiebeln,
die setzt' der BVE
im Herbst auf grünem Rasen
noch vor dem ersten Schnee.

Als Platz schien uns geeignet
in ziemlich hohem Maß
das Eck Berliner Damm
und Königsberger Straß'.

Im Februar durchbrachen
sie frech des Rasens Grün
voll Neugier auf den Frühling
fast gänzlich ohne Müh'n.

Die Triebe und die Blätter
entwickelten sich sacht
und saugten aus der Sonne
natürlich' Lebenskraft.

Bei Wärme öffneten
die Blüten sich kokett
und zeigten ihre Farben
in weiß, gelb, violett.

Der BVE setzt' Tupfer
in hundertfacher Pracht,
damit bei trübem Wetter
des Bürgers Auge lacht.

Epilog

Das Traurige daran ist bloß:
Die Blütenpracht wär' doppelt groß,
hätt' diese Flora nicht gelitten
unter unbedachten Schritten.

Grünkohltour am 29.1.2011

Fotos Klaus Harms



Mitgliederversammlung am 2.3.2011

Fotos Klaus Harms



Feier zum 1. Mai

Fotos Klaus Harms und Heinz Loose

bve fotogalerie





TIMM·WESTPHALEN

Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen



- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Quickborn · Kieler Straße 115
Telefon (04106) 22 94

info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

**wöchentlicher
„Börsencrash“**

die „**HAARBÖRSE**“ im Zentrum Ellerau

Tel.: 04106 - 62 68 62
Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Do. von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, montags geschlossen



... mehr als nur eine Alarmanlage!

- ▶ Möchten Sie nie wieder böse Überraschungen erleben, wenn Sie nach Hause kommen?
- ▶ Möchten Sie nachts besser schlafen?
- ▶ Möchten Sie sich und Ihre Familie geschützt wissen?
- ▶ Möchten Sie immer und überall informiert werden, wenn irgendetwas zu Hause nicht stimmt?
- ▶ Gesichert sind Sie durch Ihre Versicherung, geschützt durch Hansetek

Nehmen Sie unser Angebot an und lassen Sie sich unverbindlich und selbstverständlich kostenlos beraten.

HANSETEK, wir halten, was wir versprechen!

Sollten Sie im Vorwege Informationen wünschen, steht Ihnen auch gern das BVE-Mitglied Herr Jürgen Sieck zur Verfügung.

Carl-Zeiss-Straße 3, 25451 Quickborn Tel.: 04106 - 808 600 / Fax : 04106 - 808 6020
e Mail : info@hansetek.de / Web : www.hansetek.de

Frank Kübel
Goldschmied



Colliers · Ringe · Ohrringe · Armbänder
Neuanfertigungen · Reparaturen · Änderungen

www.goldschmiede-kuebel.de

Moortwiete 32
25479 Ellerau
Tel: 04106/72 659
Fax: 04106/79 73 79

Neubau eines Schulzentrums mit Kindergarten in Ellerau?

Bereits im Laufe des letzten Jahres hat der Bürgerverein weitere Investitionen in den Bereich der Kinderbetreuung gefordert (Grünes Heft August 2010). Hintergrund war in erster Linie der ab 2013 geltende Anspruch auf einen Krippenbetreuungsplatz für alle ein- bis dreijährigen Kinder, den die Gemeinde zu erfüllen hat. Auch wenn die Erziehungsberechtigten schätzungsweise nur zur Hälfte davon Gebrauch machen, reicht die der Gemeinde zur Verfügung stehende bauliche Substanz zur Erfüllung des Bedarfs nicht aus. Vielmehr sind mindestens Anbauten an vorhandene Bauten oder Neubaumaßnahmen, z. B. in Form eines gesonderten Gebäudes für die Krippenbetreuung erforderlich. In dieser Frage gibt es weitgehenden Konsens in den gemeindlichen Gremien, die sich mit diesem wichtigen Thema seit Jahren befassen.

Die dafür notwendigen Investitionen stehen allerdings in Konkurrenz und überschneiden sich teilweise mit anderen notwendigen Baumaßnahmen, vor allem Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden der Gemeinde, mit denen bereits begonnen wurde und die den Gemeindehaushalt mittel- und längerfristig in Millionenhöhe belasten werden. Auch im Bereich der vorhandenen Grundschule sind in diesem Zusammenhang Sanierungsinvestitionen von mehreren hunderttausend Euro erforderlich. Da in dieser

Situation die Gefahr besteht, dass durch Investitionen in die alte Bausubstanz und ständige Nachbesserungen zuletzt doch nur „Flickwerk“ minderer Qualität entsteht, wurde in den politischen Gremien beschlossen, auch die Mög-



Foto: Klaus Harms

lichkeiten eines Neubaus des gesamten Schulkomplexes mit Kindertagesstätten, Krippeneinrichtungen und Nachmittagsbetreuung der Schulkinder (Hort) zu prüfen.

Inzwischen sind durch Aufträge an die Verwaltung verschiedene Varianten des Neubaus und Teilneubaus mit Investitionskosten

nach grober Schätzung zwischen 6 und 10 Millionen untersucht worden. Damit würde dieses Maßnahmenpaket eine für Ellerau ungewöhnliche Größenordnung erreichen und wäre – abgesehen von möglicherweise zu erwartenden Zuschüssen – dauerhaft allein von der Gemeinde zu finanzieren im Gegensatz zu den großen Erschließungsvorhaben im letzten Jahrzehnt, bei denen die Gemeinde nur als Zwischenfinanzierer für die Grundstückskäufer auftrat. Diesen einmaligen Investitionskosten stehen allerdings erhebliche Einsparungen an den jährlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten gegenüber, die vor einer endgültigen Entscheidung in die Betrachtung einbezogen werden müssen.

Der Bürgerverein unterstützt trotz bestehender Risiken ausdrücklich die weitere Untersuchung und Prüfung einer Neubaulösung. Denn für den Fall, dass sich dieser Weg als wirtschaftlich tragbar oder sogar günstiger erweist als das Herumbasteln an den alten Gebäuden, bietet sich für Ellerau die große Chance, ein den heutigen Ansprüchen und Erkenntnissen auch in pädagogischer Hinsicht entsprechendes Bildungszentrum zu erhalten, das auf längere Sicht attraktiv für die Ansiedlung junger Familien und so für die Existenz der Gemeinde bleibt.

Damit jedoch daraus kein schulpolitisches und finanzielles Abenteuer erwächst, ist für den Bürgerverein die Erfüllung von zwei Forderungen unabdingbar:

1. ist ein schlüssiges, bisher nur in Bruchstücken vorliegendes Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung zu verabschieden, das die Ziele auch in pädagogischer Hinsicht klar vorgibt,
2. ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für alle in Betracht kommenden Varianten zu erstellen unter Berücksichtigung der jeweiligen Investitions-, Unterhaltungs- und Betriebskosten, um das finanzielle Risiko transparent zu machen und Schaden von der Gemeinde abzuwenden. Dazu ist es wichtig, auch die Lösung auf der Basis der Nutzung der vorhandenen Gebäude ohne Neubauten, die sogenannte „Nulllösung“ darzustellen.

Joachim Wehner

Rechtsanwälte und Notare

Gert-Udo Soyka

Bernd Mertiny

Petra-Mareen Jahrmann

Sönke Hansen

Mietrecht · Markenrecht · Urheberrecht
Wettbewerbsrecht · Arbeitsrecht · Reiserecht
Medienrecht · Verkehrsrecht · Familienrecht
priv. Baurecht · Vertragsrecht · Erbrecht

- ◆ RA Mertiny
zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht
- ◆ RAin Jahrmann
zugleich Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 04106-63030 · Fax: 04106-60341
Bahnhofstraße 2 · 25451 Quickborn
www.soyka-mertiny.de · mail@soyka-mertiny.de



Telefon: 041 06 - 733 62
Germakehre 6 · 25479 Ellerau

Fußbodenbeläge
Fassadenbeschichtung
Sämtliche Maler- und
Tapezierarbeiten

Für ein schönes Zuhause

Wir machen den Weg frei



VR Bank
Pinneberg eG

Geschäftsstelle in Ellerau, Tel. 04106/619-920, Fax 04106/619-930

Achtung Radfahrer!

Seit in Ellerau in vielen Straßen eine Zone 30 eingerichtet wurde, erleben wir immer öfter fragende Gesichter bei Radfahrern. Besonders Familien sind unsicher, wie sie sich auf dem Fahrrad richtig verhalten. Darf ich auf der Fahrbahn fahren? Muss mein Kind auf dem Bürgersteig fahren? Grund genug, dazu ein paar Antworten zusammenzutragen.



Im Jahr 1997 wurde die Straßenverkehrsordnung bezogen auf Radfahrer neu geregelt. Radfahrer müssen Radwege nicht benutzen, wenn sie nicht als benutzungspflichtig gekennzeichnet sind. Es gibt also keine allgemeine Radwegbenutzungspflicht mehr. Benutzungspflichtig sind Radwege nur, wenn sie in der jeweiligen Fahrtrichtung durch ein rundes blaues Schild mit einem weißen Fahrrad gekennzeichnet sind. Aber auch wenn ein solches Schild aufgestellt wurde, muss der Radweg nur benutzt werden, wenn er benutzbar ist. Sollte er z.B. im Winter nicht geräumt sein oder durch parkende Autos versperrt sein, darf der Radfahrer auf die Straße ausweichen.



Für Kinder ist gesondert geregelt, wie sie sich zu verhalten haben. Kinder unter 8 Jahren müssen auf dem Gehweg fahren, nicht auf dem Radweg. Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen auf dem Gehweg fahren, ältere Kinder und Erwachsene dementsprechend nicht.

Die wichtigste Regel steht allerdings im §1, Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“

Christian Valerius

Hier noch zwei Hinweise um Missverständnissen vorzubeugen:

1. Dieser Artikel wurde von einem juristischen Laien verfasst, er ersetzt keine Rechtsberatung.
2. Neuerdings wird bei der Recherche solcher Informationen stärker auf die Korrektheit der Quellenangaben geachtet. Diese und weitere interessante Informationen sind zu finden auf der Website des ADFC Hamburg (<http://www.hamburg.adfc.de/>)

Erweiterung der überdachten Fahrradabstellanlage am Bahnhof Tanneneck

Einen Antrag auf bedarfsgerechte Erweiterung hatte der Bürgerverein im Oktober 2008 an die Gemeindevertretung gerichtet. Über 2 Jahre ist darüber in den gemeindlichen Gremien beraten, mit der AKN abgestimmt und mit der Nachbarstadt Quickborn verhandelt worden, deren Bewohner die auf Ellerauer Seite gelegene Anlage ebenfalls benutzen. Nunmehr, im Frühjahr 2011, gibt es zwar immer noch keine bedarfsgerechte Erweiterung, aber eine erste Stufe konnte realisiert werden. Aufgestellt wurde durch unsere Gemeinde eine überdachte Abstellereinheit für immerhin 8 Fahrräder, die an massive Bügel sicher angeschlossen werden können. Dieser Teil ergänzt die bisherigen alten Abstellmöglichkeiten und fällt durch seine modernere Gestaltung sofort ins Auge.

Nachdem aufgrund von wiederholten Zählungen festgestellt worden war, dass fast die Hälfte der Benutzer der gesamten Abstellanlage nicht aus Ellerau, sondern aus Quickborn-Heide stammen, waren die Ellerauer Gemeindevertreter mit Recht der Meinung, dass die notwendige Erweiterung der Anlage nicht allein durch Ellerau zu bewerkstelligen und zu finanzieren sei. Jetzt ist also erst mal Quickborn am Zuge.



Foto: Heiner Habn

Man kann gespannt sein, wie das weiter läuft. Der BVE wird die Angelegenheit über den Bau- und Planungsausschuss sowie den Nachbarschaftsausschuss verfolgen.

Joachim Wehner



Haustechnik
Wüpper

Lebensqualität durch Energie.



WOHLIGE WÄRME!

Mit dem ökologischen und effizienten
TKH-Heizsystem **sparen Sie bis zu
65 % Ihrer Heizkosten ein!**

Tun Sie etwas Gutes für
Ihren Geldbeutel und
Ihr Wohlbefinden und besuchen
Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Germakehre 2
25479 Ellerau

Tel.: 0 41 06 - 81 969
www.wuepper-haustechnik.de

GAS/ÖL-BRENNWERT • TKH • SOLAR • WÄRMEPUMPE • PELLETS

Ein naturverbundenes Hobby

Wer wissenschaftlich der Natur Geheimnisse zu entlocken versucht und als Chemiker über Metalloenophane promoviert, deren Sinn wir als Laien vergeblich zu ergründen versuchen; wer dann beruflich in die angewandte Wissenschaft abdriftet und dazu beiträgt, dass Zahnersatz computergesteuert CNC-gefräst passgenau hergestellt werden kann; wer verheiratet ist mit einer naturverbundenen Grafik-Designerin: Was mag ein solcher Mensch in seiner Freizeit machen?

Ganz einfach: Er verbindet sein naturwissenschaftliches Interesse mit einem verwertbaren Nutzen, fügt – von seiner Frau inspiriert und bestärkt – eine große Portion Naturliebe und gespürter Verpflichtung zur Bewahrung der Natur hinzu und wird Hobby-Imker, befasst sich also mit Bienenzucht und Honigproduktion.



Fotos: Dr. Jens Gräper

Der Anstoß mag wohl von der Frau gekommen sein. Doch beide offenbaren ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur, die sie durch landwirtschaftliche Monokulturen und verstärkten Einsatz von Pestiziden zunehmend gefährdet sehen. Wer sollte die Blüten unserer Obstbäume bestäuben, wenn nur noch Mais angebaut würde?

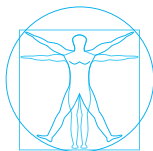
Die von Imkern gezüchtete Honigbiene hat laut Fachliteratur mit 30 % einen unverzichtbaren Anteil an der Bestäubung und erbringt damit für 80 % unserer Nahrungsmittel Bestäubungsleistungen.

Deshalb sollten wir, besonders vor dem Hintergrund eines erschreckenden Maßes an Bienensterben, froh sein über jeden Imker; denn Imkerei ist angewandter Naturschutz.

Mit dieser Einstellung zur Natur war es für Dr. Jens Gräper und seine Frau, die seit acht Jahren im Stockholmweg wohnen, naheliegend, eine Informationsveranstaltung des Imkervereins Henstedt-Ulzburg/Kaltenkirchen zu besuchen. Dem folgte ein dreimonatiger Imkerkurs mit abschließender Honigprüfung. Diese ist Voraussetzung, um das Lebensmittel Honig in den Verkehr bringen zu dürfen.

Zurzeit hat Jens Gräper vier Bienenvölker der Rasse Carnica auf einer Streuobstwiese in Kisdorf stehen. Die Carnica ist eine relativ friedliche und pflegeleichte Rasse mit starker Sammelleidenschaft. Zu Aggressivität neigt die Biene vorrangig bei schwüler Witterung und wenn ihr feiner Geruchssinn gestört wird, z.B. durch Haarspray. Dann ist für den Imker Stechschutzkleidung angeraten. Ansonsten stechen Bienen nur, wenn sie sich gefährdet fühlen, z. B. vom Hosenbein eingengt oder gequetscht werden.

WORTMANN & BEYLE
SANITÄTSHAUS



Orthopädietechnik mit Meisterwerkstatt

Unsere Produkte:

- Einlagen
- sensomotorische Einlagen
- Kompressionsversorgung bei Krampfadern, Lymph-Ödemen und Verbrennungen
- Brustprothesen
- BH und Bademoden
- Orthesen
- Prothesen
- Schmerztherapie
- Sanitätsbedarf
- Spezialversorgung der Hand

Service:

- Individuelle Beratung von Hilfsmitteln
- Fertigung der Hilfsmittel in der eigenen Meisterwerkstatt

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 9.00 - 18.00 UHR

SA 9.30 - 12.30 UHR

HAUSBESUCHE NACH ABSPRACHE

SANITÄTSHAUS WORTMANN & BEYLE
DOROTHEENSTRASSE 1 · 25451 QUICKBORN
TELEFON 04106 / 80 88 90

BHW Immobilien

Ihr Ansprechpartner für Ihre Immobilie:

- kostenlose Objekteinwertung
- Baufinanzierung und Bausparen
- Optimierung staatlicher Förderungen
- Kaufabwicklung
- Immobilienvermittlung

Ich berate Sie gerne, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Manfred Prehn

Schützenstraße 10 · 24568 Kaltenkirchen
Tel. 04191-88 220 · Mobil 0151-184 77 88 3
Fax 04193-853 14 · E-Mail MPrehn@bhw.de



BVE-Matjes-Essen

am Freitag, 17. Juni 2011, um 19 Uhr,
in Kramer's Gasthof

Kartenvorverkauf ab 27.5.2011
bei Elektro Bollmann; Kosten: 14 € pro Person

Grillfest für Mitglieder

am Freitag, 19. August 2011, ab 17 Uhr,
im DRK-Heim, Moortwiete 70a

Für die Biene ist der Stich tödlich, für den gestochenen Imker immerhin schmerzhaft. Die Alternative dieser Todesursache ist für die Biene auch nicht verheißungsvoll: Nach etwa 45 Tagen Fleißarbeit stirbt die Biene eines natürlichen Todes – sie hat sich schlicht tot gearbeitet.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im Jahr starten die Bienen mit einem Reinigungsflug, bei dem sie sich der im Winter angesammelten Exkreme entledigen. Danach sammeln die Bienen in mehreren Kilometern Umkreis um ihren Stock mit sprichwörtlichem Fleiß, um ihr Volk zu ernähren. Dann beginnt auch für den Imker die Arbeit, die einen Zeitaufwand von einigen Stunden pro Woche und einen überschaubaren finanziellen Aufwand erfordert. Er muss jetzt die Entwicklung seiner Völker intensiv beobachten, zum Beispiel um zu verhindern, dass eine zweite Königin gezogen wird und die alte Königin mit dem halben Volk verschwindet.

Mitte bis Ende Mai endet die Frühjahrs- und Ende Juli die Sommertracht. Jeweils danach benötigt der Imker Erfahrung und ein glückliches Händchen, um den optimalen Zeitpunkt für die Entnahme des Honigs zu finden. Nach dem Schleudern muss der Honig täglich kräftig gerührt werden, damit er cremig bleibt. Der Lohn der Arbeit sind pro Bienenvolk 40 bis 50 kg wohl-schmeckendes Naturprodukt. Höchster hygienischer Standard ist garantiert, denn Honig unterliegt als Lebensmittel den Vorschriften der Honigverordnung. Danach darf er einen Wasseranteil von maximal 20 % enthalten; der Imkerverband hat für den unter seinem Etikett vermarkteten Honig den Grenzwert sogar auf 18 % gesenkt. Menge, Konsistenz und Geschmack des Honigs sind teilweise vom Wetter abhängig. Der Imker kann zwar die Konsistenz in Grenzen beeinflussen, nicht aber den Geschmack, denn dem Honig darf nichts zugesetzt oder entzogen werden. Das Ergebnis steht (für einen Kaufpreis von ca. 4 EUR) auf unserem Frühstückstisch und weckt täglich mit höchstem Genuss unsere körperlichen und geistigen Kräfte.

Falls durch diesen Beitrag das Interesse an der Imkerei als Hobby geweckt worden sein sollte, steht Dr. Jens Gräper über die E-Mail-Adresse imker-graeper@gmx.de gerne für Informationen oder Gedankenaustausch zur Verfügung.

Heiner Hahn und Klaus Harms



Meine
Druckerei!

BRAUN & BEHRMANN
OFFSETDRUCK GMBH

BRAUN & BEHRMANN
Offsetdruck GmbH
Pinneberger Straße 27
25451 Quickborn
Tel. 0 4106/25 95
Fax 0 4106/53 40
info@braun-behrmann.de
www.braun-behrmann.de



Gas-Heizung



Badezimmer



Wasser



Reparaturen



Bedachungen

Heinz Fuhlendorf GmbH • Quickborn Donathstr. 4 • Tel. 04106/3262



Ernst-Abbe-Straße 8 · 25451 Quickborn · Telefon 0 41 06 / 70 91-0 · Fax 0 41 06 / 7 51 08
Mail: info@juckniess-pumpen.de www.juckniess-pumpen.de

Unsere Stärken, Ihr Nutzen

- Hersteller unabhängige Wartungen und Reparaturen an Abwasser-Hebeanlagen, Tauchpumpen- und Steueranlagen
- Ausführung gemäß den gültigen Vorschriften und Empfehlungen der einschlägigen Normen der DIN-EN 12050/56, DIN 1986 und VDE 0100
- Kurzfristige Einsätze im Not-Störfall und 24-Stunden-Notdienst
- Sonder-Schaltanlagenbau
- Kostengerechte Wartungs-, Service- und Montageleistungen
- Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Reparaturen in unserer Werkstatt zu moderaten Preisen
- Service-Einsätze mit voll ausgestatteten Montagewagen
- Bereithaltung von Ersatzteilen und Neupumpen in großzügiger Auswahl

Gerhard Streck GmbH



Zimmerei und Dacheindeckungen

Buchenweg 24 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 - 7 25 82 · Fax 04106 - 7 16 36

„Norderstedter Tafel“ in Ellerau

Was ist denn montags in der Kirche los???

Diese Frage stellt sich manchem Ellerauer, der am Montag-nachmittag viele Menschen mit schweren Taschen bepackt aus dem Gemeindehaus kommen sieht.

Die Lösung heißt: es ist Ausgabe der „Norderstedter Tafel“. Seit Anfang November ist das Leben in unserem Gemeindehaus am Montag ab 14.30 Uhr anders als an den anderen Tagen. Kistenweise werden Lebensmittel herangeschleppt, von vielen fleißigen Händen sortiert und zum Verkauf aufgebaut. Obst, Gemüse, Back- und Wurstwaren, Eier, Molkereiprodukte und Süßigkeiten finden Platz auf einer großen Verkaufsfläche mitten im Gemeindehaus. Kaffeeduft durchzieht den Flur und dann kommen auch schon die ersten Kunden,

versorgen sich mit einer Tasse heißem Kaffee oder Tee, einem Keks oder Schokokuss und warten darauf, dass sie an die Reihe kommen.



Muntere Gespräche klingen aus allen Ecken, ein paar Kinder malen kleine Kunstwerke oder spielen.

Ab 15.30 Uhr ist dann Ausgabe und die meisten Lebensmittel finden in den folgenden 2 Stunden ihren Weg in die mitgebrachten Taschen und Körbe. Die Reste kommen zurück nach Norderstedt und werden, soweit möglich, am nächsten Tag an anderer Stelle ausgegeben.

Wie funktioniert die „Tafel“?

Die „Norderstedter Tafel e.V.“ wurde vor 15 Jahren von Marion Steinorth gegründet – zunächst für die Ausgabe von Lebensmitteln in der Falkenbergkirche unter der Schirmherrschaft von Pastor Urban – die er bis heute hat. Im Laufe der Jahre kamen weitere Ausgaben in Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Quickborn dazu.

Jeden Vormittag sammeln Mitarbeiter der „Tafel“ Lebensmittel von Bäckern, Discountern und dem Großhandel im Umkreis ein,



die dort nicht mehr zum Verkauf angeboten werden (aus Platzgründen, zu kurzer Laufzeit bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum oder Saisonartikel).

Lebensmittel sind teuer – und für viele Menschen ist das Geld so knapp, dass es neben Miete und einer Grundversorgung nicht mehr für einen weiteren Einkauf ausreicht. Wer – nach den Vorschriften der „Tafel Deutschland“ – bedürftig ist, also eine Bescheinigung für den Erhalt von Sozialhilfe o. ä. vorlegen kann, ist berechtigt, sich für einen Obolus von 1 € Lebensmittel bei einer Ausgabestelle zu besorgen.

Nachdem die Räumlichkeiten in Quickborn-Heide, wo die Ausgabe bis Ende Oktober 2010 stattgefunden hat, zu eng wurden, ist die Ausgabe in das Ellerauer Gemeindehaus verlegt worden.

Für vielen Menschen ist der Gang zur „Tafel“ mit einer großen Peinlichkeit verbunden. Wir versuchen, den Betroffenen ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich gut angenommen fühlen. In eine solche Notlage kann jeder von uns einmal geraten – wie gut ist es dann, dass es eine Möglichkeit wie diese gibt.

Als Mitarbeiter erleben wir inzwischen viel Offenheit, versuchen Anteil zu nehmen an dem schwierigen Alltag unserer Kunden und freuen uns mit ihnen über die positiven Erlebnisse, von denen wir ihnen noch viel mehr wünschen!

Text und Foto: Andrea Martens

**Ausgabe der „Norderstedter Tafel“ in den Räumen
der Kirchengemeinde Ellerau, Berliner Damm 14,
montags von 15:30 bis 16:30 Uhr.**

Ellerauer Wochenmarkt

*Immer freitags von 14 bis 18 Uhr
auf dem Parkplatz Ellerau Zentrum*

Summer in the City

Entdecken Sie bei Augenblick Ellerau
die neuen Sonnenbrillen-Trends 2011.

Sie finden bei uns Ihre Traum-Sonnenbrille
bereits ab 39,- €.

Selbstverständlich fertigen wir die meisten
Sonnenbrillen auch gerne in Ihren Brillenwerten
für Ferne oder Nähe oder als Gleitsichtbrille.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Summer in the City



Augenoptik Ellerau
Berliner Damm 17
25479 Ellerau

Telefon 0 41 06 - 64 00 90
Internet www.augenblick-ellerau.de
E-Mail info@augenblick-ellerau.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr - 14.00 Uhr

augen**blick**ellerau

Brillen und Kontaktlinsen - Inh. D. Samrät

augen**blick**ellerau

Brillen und Kontaktlinsen - Inh. D. Samrät



Instrumente Technik Zubehör

gitarre-und-mehr.de

Gitarre & mehr ist Ihr Fachhändler für Musik und Technik in Quickborn.
In unserem Webshop finden Sie eine riesen Auswahl an Musikinstrumenten und Zubehör.
Auf unserer Webseite www.gitarre-und-mehr.de haben wir für Sie alle News zu Veranstaltungen,
Workshops und alles rund um unsere Werkstatt und unserem Custom Shop.
Zum Vorbeischauen und Umsehen einfach anrufen und Termin vereinbaren.
Gitarre & mehr, Michael Kohlhagen, Tel.: 04106 - 65 30 35

Webshop: <http://shop.gitarreundmehr.de>

- Buchführung zeitnah, digitaler Belegtausch möglich
- Beratung und steuerliche Erklärung bei Erbschaft
- Betriebliche Steuererklärungen (insbes. GewSt. u. USt.)
- Controlling, Interpretation der monatlichen BWA
- Datev, Schnittstelle zu Buchführungsprogrammen
- Einkommensteuererklärungen für Rentner & Angestellte
- Elektronisches Belegarchiv
- Existenzgründungsberatung u. -seminare
- GmbH, Personengesellschaften (OHG, GbR, KG)
- Jahresabschlussstellung unter Anwendung BilMoG
- Lohn und Gehalt (Baulohn)
- Programmverbindung ASC II-Import (Kontoauszüge)
- Persönliche, flexible Beratung u. Terminvereinbarung



Steuerberater Dipl.-Betriebswirt (FH) Hanno Koltzau

DIPL.-BETRIEBSWIRT HANNO KOLTZAU
 LOHESTASSE 29 • 25486 ALVESLOHE
 TELEFON 04193 / 99 20 - 0 • FAX 04193 / 99 20 20
 KANZLEI@STEUERBERATER-KOLTZAU.DE

2011

01. Juni **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
17. Juni **Matjesessen**, 19 Uhr Kramer's Gasthof
 14 €/Pers. Kartenvorverkauf ab 27.5.11
 bei Elektro Bollmann
21. Juni **Theaterbus** 20:00 Uhr, Ohnsorg Theater,
 „Brand-Stiftung“
06. Juli **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
19. Juli **Ferienpassaktion** für Kinder 8 – 14 Jahre:
Besichtigung Flughafen Hamburg
 (Modellschau, Vorfeld-Rundfahrt,
 Besichtigung Werkfeuerwehr)
 08:30 - 14:30 Uhr, Heike Schröder u. Klaus Harms
 Anmeldung bis 04.07.2011
03. Aug. **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
19. Aug. **Grillfest für Mitglieder** 17:00 Uhr, DRK-Heim
07. Sept. **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
09. Sept. **Basar** 11:00 Uhr, Parkplatz Ellerau Zentrum
01. Okt. **BVE-Laternenumzug** 19:00 Uhr
05. Okt. **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
02. Nov. **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof
11. Nov. **Vorlesewettbewerb** 17:00 Uhr, Bürgerhaus
18. Nov. **Martinsgans-Essen** 18:00 Uhr, Landhaus Saggau
07. Dez. **BVE Info-Veranstaltung**, 19:30 Kramer's Gasthof

Fortsetzung Seite 31

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Nadine Schröder

Hellhörn 18

25479 Ellerau

Telefon 04106-76 57 12

www.tierarzt-in-ellerau.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 10-12 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 16-18 Uhr

Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung



Hof Bühring

- Kindergeburtstage
- Erlebnistag für Kindergärten / Schulklassen
- FN geprüfte Voltigierschule
- FN geprüfte Reitschule
- FN geprüfte Fahrschule
- FN geprüfte Pferdehaltung
- FN geprüfter Zuchtbetrieb
- Ausbildung von Ponys & Pferden - Reiten & Fahren
- Zuchtthengste der Rassen Dartmoor, Haflinger und Fjord
- Fohlenaufzucht in robuster Herdenhaltung
- Ausbildungsbetrieb, Zucht und Haltung
- Praktikantenstellen

Barmstedter Straße 53 · 25486 Alveslohe
Telefon 04193 6112 · Fax 04193 923 04
Handy 0151 149 80 676

www.hofbuehring.de
info@hofbuehring.de



www.luftballon-buch.de

04106 - 65 59 30

Quickborn

Harksheider Weg 132

BALLONS & MEHR

Ausgefällene

Geschenkverpackung

Luftballons · Heliumverleih · Geschenkverpackung
Verpackung im Ballon · Geschenk-u. Partyartikel
laufende- und singende Ballons
Hochzeits- u. Veranstaltungsdekoration

Kerstin Hannig

Ahornweg 4a; 25479 Ellerau

Mobil: 0160/2833981

kh@haus-tierbetreuung.com

www.haus-tierbetreuung.com





Anzeigen knüpfen Verbindungen – Auch für Sie!

Ihre Anzeigenwünsche nimmt entgegen:
Gisela Pätzold • Birkeneck 41 • 25479 Ellerau
Tel. 04106 – 7 31 09
E-Mail: BenneEins@t-online.de

Anzeigenschluss für die Ausgabe August 2011:
4.7.2011

Fortsetzung von Seite 29

2012

29. Jan. 50 Jahre BVE – Empfang im Bürgerhaus

04. Febr. 50 Jahre BVE – Stiftungsfest, Kramer's Gasthof

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Ellerau (BVE),
Joachim Wehner, 1. Vorsitzender, Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau,
Tel. 04106-62 51 61, Fax 04106-62 51 63
E-Mail: JoachimWehner@web.de

Redaktion:
Heike Schröder (Gesamtleitung),
Dr. Heiner Hahn, Klaus Harms, Joachim Wehner

Anzeigenberatung und zuständig für Rückfragen zu den Anzeigen:
Gisela Pätzold, Birkeneck 41, 25479 Ellerau,
Tel. 04106-7 31 09, E-Mail: BenneEins@t-online.de

Druck: Braun & Behrmann Offsetdruck GmbH,
Pinneberger Straße 27, 25451 Quickborn
Tel. 04106-25 95, Fax 04106-53 40
E-Mail: info@braun-behrmann.de, www.braun-behrmann.de

www.buergerverein-ellerau.de

Stadtwerke Quickborn – naheliegend



Wir sind für Sie da:

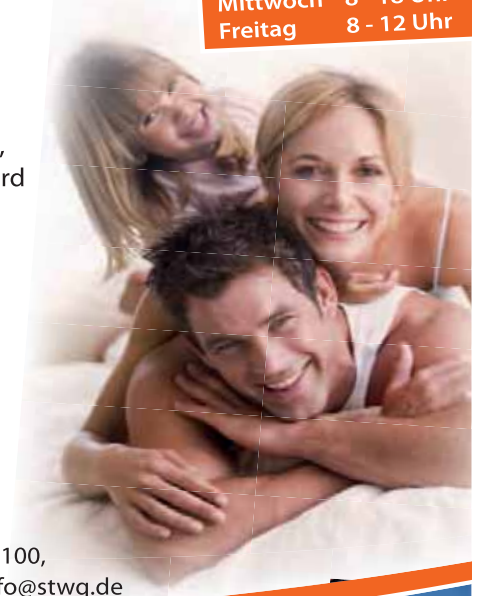
Mo, Di, Do 8 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Ihr Partner vor Ort

Seit mehr als 80 Jahren arbeiten die Stadtwerke für die Bürger in Quickborn, Ellerau und der Region. Was als „Betriebswerke Quickborn“ 1928 begann, wird heute als Stadtwerke Quickborn GmbH fortgeführt.

Wir sichern zuverlässig die Basis Ihres täglichen Lebens:

- **Strom**
- **Erdgas**
- **Wasser**



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Pinneberger Straße 2, 25451 Quickborn, Tel. 04106/616-100,
Fax 04106/616-161, www.stadtwerke-quickborn.de, info@stwwq.de



Nähe schafft Vertrauen

24 h Technischer Störungsdienst: 04106/61 60 • Gas/Störungsdienst: 04106/99 50 30